

 **Nilfisk**[®]

 07351-5758060

kontakt@nilfisk-alto-shop.com



 **Heine**
Vertriebs-GmbH

Preisabfrage bzw. Bestellungen der Artikel im Shop unter

www.nilfisk-alto-shop.com

einfach die Artikelnummer in die Suchmaske eingeben

(Bitte die Artikelnummer ohne Leerzeichen eingeben)



AMERICAN-LINCOLN TECHNOLOGY

BEDIENUNGSANLEITUNG
UND ERSATZTEILLISTE



114RS
KEHRMASCHINE

Ab Seriennummer 360498

BITTE DIESES HANDBUCH UNBEDINGT LESEN!

Dieses Buch enthält wichtige Informationen über Benutzung und Bedienung dieser Maschine. Nichtbeachtung dieser Informationen kann bei Inbetriebnahme oder Wartung der Maschine zu Verletzungen sowie Beschädigungen an Maschine und anderen Gegenständen führen. Vor Benutzung dieser Maschine muß die Bedienungskraft daher entsprechend ausgebildet werden. Falls die Bedienungskraft nicht deutschsprachig ist und deshalb Schwierigkeiten hat, dieses Handbuch zu lesen, sollten die hier gegebenen Anleitungen und Anweisungen der Bedienungskraft vor Inbetriebnahme der Maschine eingehend erklärt werden.



FILE A2287

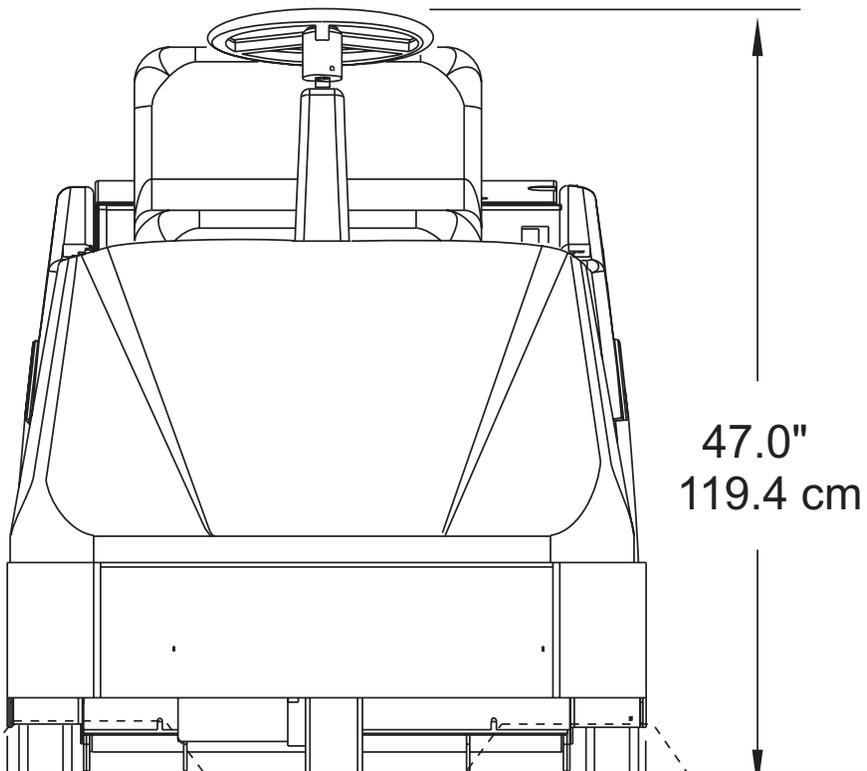
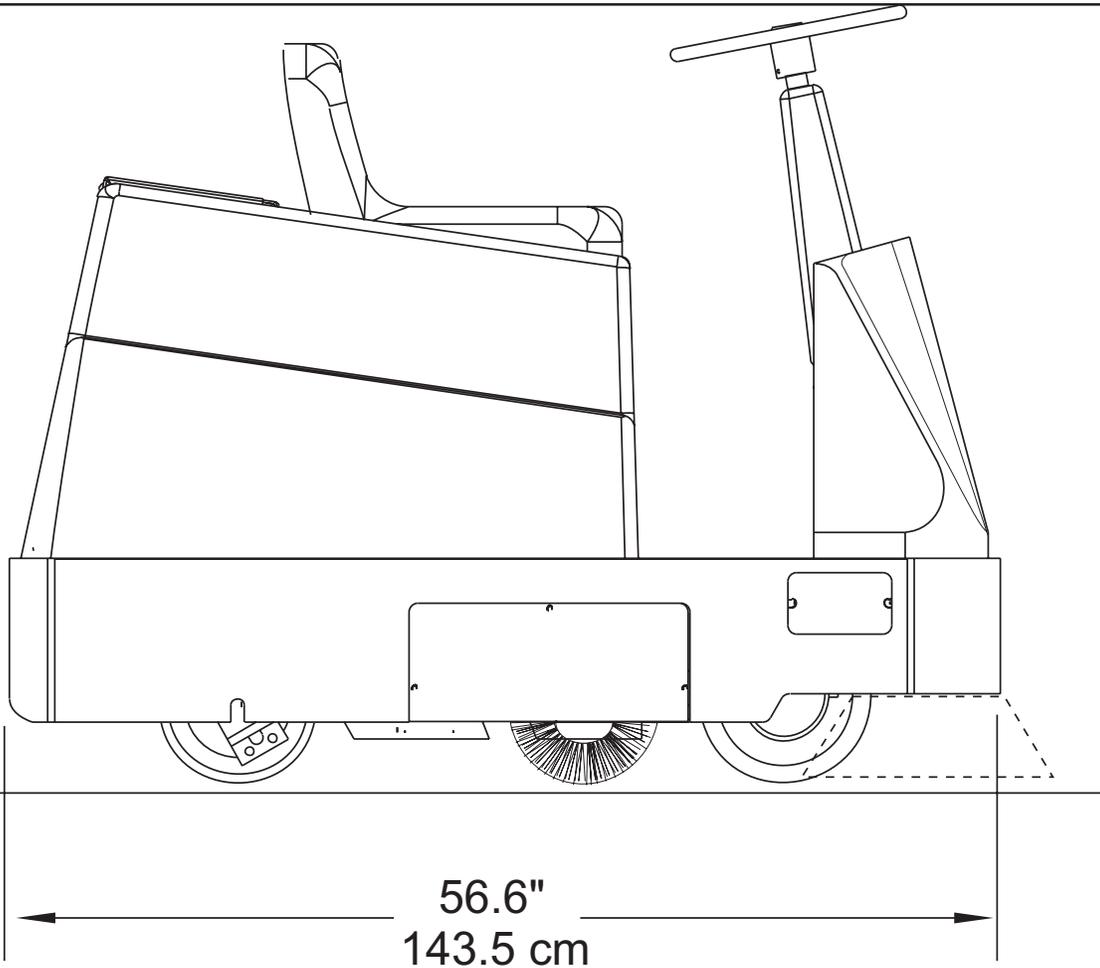
Alle in diesem Handbuch gegebenen Anweisungen gehen davon aus, daß die Bedienungskraft von hinten auf die Maschine schaut.

MASCHINENBESCHREIBUNG	1-3
Abmessungen	1-3
Daten	1-4
Standardbolzen und Drehmomentwerte	1-6
Umrechnungstabelle ins metrische Dezimalsystem	1-7
Sicherheitsvorschriften	1-8
 VORBEREITUNG DER MASCHINE	 1-10
BEDIENPANEL	1-11
Hauptschlüsselschalter	1-11
Hupetaste	1-11
Stundenmeter	1-11
Lichtschalter	1-11
Einstellung des Fahrersitzes	1-11
Filterrütteltaste	1-11
Hebel der Seitenbesen	1-11
Fußpedal	1-12
Radsperre	1-12
Anhebe-Hebel der Kehrwalze	1-13
Schalter der Seitenbesen	1-13
Batteriezustandsmesser	1-13
Warnleuchte bei niedriger Batterieladung	1-13
Staubkontrollschalter	1-13
Riegel des Kehrgutbehälters	1-13
Knopf zur Notausschaltung (optional)	1-13
 BEDIENUNGSANLEITUNGEN	 1-14
Checkliste vor dem Starten	1-14
Starten	1-14
Checkliste nach dem Starten	1-14
Steuerung der Maschine	1-14
Beginn des Kehrprozesses	1-14
Kehranweisungen	1-15
Entleerung des Kehrgutbehälters	1-15
Nach dem Kehren	1-15
Checkliste nach dem Kehren	1-15
 WARTUNGSTABELLE	 1-16
Wartungsanleitungen	1-18
Kehrwalze	1-18
Seitenbesen	1-19
Staubkontrolle	1-20
Schürzen	1-21
Batterieladung	1-22
 BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN	 1-23
VERBINDUNG DIAGRAMM	1-24
VERDRAHTUNGSSCHEMA	1-25
ABKÜRZUNGEN FÜR KLEINTEILE	1-26
 ERSATZTEILLISTE	 2-1
Kehrwalze	2-2
Tellerbürste	2-4
Tür, Klappen, & Dichtungen	2-6
Haugeseite & Batteriekochtopf	2-8
Schmutzbehälter	2-9

INHALTSVERZEICHNIS 114RS

Vorwärts/Rückwärts Pedal	2-10
Konsole	2-12
Filtersystem	2-14
Kabine & Sitz	2-16
Lenksäule & Treibrad	2-18
Radsperrre	2-20
Armaturenbrett (36 V)	2-22
Instrumententafel	2-24
Aufkleber	2-26
OPTIONEN	3-1
Rückfahralarm Optionen	3-2
Batterieoptionen	3-4
Kehrwalzenoptionen	3-5
Front- und Rückbeleuchtung	3-6
Überkopfschutz	3-7
Gelbes Warnlicht	3-8
Pulsierlicht mit Überkopfschutz	3-9
Abstellung bei zu niedriger Batterieladung	3-10
Notabstellung	3-11
Saugstab	3-12
Antriebsmotoren Ersatzteil	3-14
Ersatzteilsortiment	3-15
INHALTSVERZEICHNIS	3-16
GARANTIE	3-18

ABMESSUNGEN DER KEHRMASCHINE 114RS



ABMESSUNGEN DER KEHRMASCHINE

KEHRBREITE

Breite 45,0 in, 114,3 cm (inklusive Seitenbesen)

ARBEITSGESCHWINDIGKEIT

Vorwärts 4,9 km/h
Rückwärts 10,5 km/h

WENDEKREIS

Rechts 117 cm
Links 117cm
180°-Wendung 173 cm

ABMESSUNGEN

Länge 143,5 cm
Breite 92,5 cm
Höhe 119,5 cm

GEWICHT

Standardmaschine 311 kg (ohne Batterien)
Mit 228Ah Batterien 486 kg
Mit 330 Ah Batterien 554 kg

REIFEN

Typ grau, spurenfrei
Hinterrad 7,6 x 25,4 cm
Vorderrad 7 x 25,4 cm (Vollgummi)

BATTERIEN

zwei 36V-DC Batteriesätze (optional)
228 Ah (drei) 12V/DC Bleisäurebatterien, Gesamtgewicht: 175 kg
330 Ah (sechs) 6V/DC Bleisäurebatterien, Gesamtgewicht: 243 kg

ANTRIEBSMOTOREN

Kehrwalze (1) 0,5 PS 36V/DC Elektromotor (372W)
Seitenbesen (2) 0,13 PS 36V/DC Elektromotoren (96,8 W)

BREMSEN

bei Betrieb dynamisches Bremsen des Vorderrades durch Fußpedal
bei Abstellen oder Wartung Hebel zum Feststellen der zwei Sperrstifte (Hinterräder).

STEUERUNG

Einzelvorderradssteuerung (Zahnstangenlenkung)
Durchmesser Steuerrad 33 cm
Steuerwinkel des Vorderrads 180° möglich

SCHMIERUNG

Hinterräder und Steuerrad Fettnippel

ANTRIEBSART

Vorderrad, elektrischer koaxialer rückwärts/vorwärts Getriebemotor
Leistung 500W (36V/DC, 0,7 PS)

DATEN ZUM KEHRSYSTEM

KEHRWALZE

auf Kernstück aus Kunststoff montierte Borsten, spiralförmiges Muster in sechs Doppelreihen.
Länge 68,6 cm
Durchmesser 28 cm
Borstenlänge 7,6 cm (verwendbar bis zu einer Länge von 2,5 cm)

SEITENBESEN

Borsten aus Polypropylän, auf eine 3,6 cm dicke , mit Schiffslack beschichtete, Platte aus Hardholz montiert.

Bürstendurchmesser 40,6 cm

KEHRGUTBEHÄLTER

Mit Handgriff und Röllchen ausgestattet.

Fassungsvermögen 85 l
Gewichtaufnahme 170 kg

FILTRIERUNG

Eine plissierte Luftfilterplatte aus Papier

Filterfläche 3,7 m²

ABSAUGGEBLÄSE

Ein Elektromotor treibt ein Absauggebläse an

Motor 36 VDC 0,62 PS
Gebläse Durchmesser: 23 cm

KONTROLL- UND STEUERELEMENTE

Ausschalter Seitenbesen	Ausschalter Absauggebläse
Druckknopf Filterrüttler	Hupetaste
Hebel für Anhebung des Seitenbesens	Hauptschlüsselschalter
Stundenmeter	Batteriezustandsmesser

Hebel für Anhebung der Kehrwalze und Seitenbesen (stellt ebenfalls Kehrwalze, Seitenbesen und Absauggebläse ab).
Ein einziges Pedal zur Kontrolle von Vorwärts/Rückwärts-Bewegung, Fahrtgeschwindigkeit und Bremsen

OPTIONALES ZUBEHÖR

«Smart» Batterieladegerät	Front- und Rückbeleuchtung	Sicherheitsdach
Flackerlicht	Rückfahrtsalarm	
Abstellung bei zu niedriger Batterieladung	Notabstellung	

KEHRWALZE: BORSTENTYPEN

Nylon (mit hoher Dichte) Proex Nylon (mit niedriger Dichte)

GARANTIE

Die Garantieleistungen unterliegen unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bei technischen Verbesserungen vorbehalten. Die Garantieleistungen sind ungültig, wenn die Maschine nicht in Übereinstimmung mit diesen Anleitungen verwendet oder anderweitig missbraucht wird. Die Garantieleistungen sind ungültig, wenn die Maschine nicht vorschriftsmäßig gewartet wird.

MASCHINENDATEN

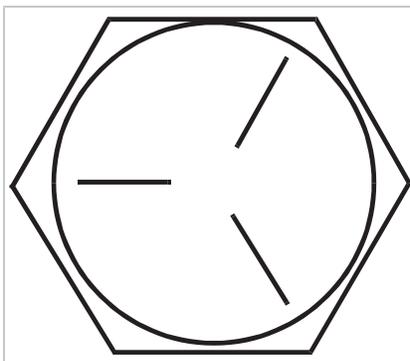
ALTO[®]

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>MODELL</small>	<small>MASCHINENNAME</small>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<small>DATUM / SERIENNUMMER</small>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<small>GEWICHT</small>	<small>NENNLEISTUNG</small>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
IP X3	<small>MAX. BETRIEBSNEIGUNG</small>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

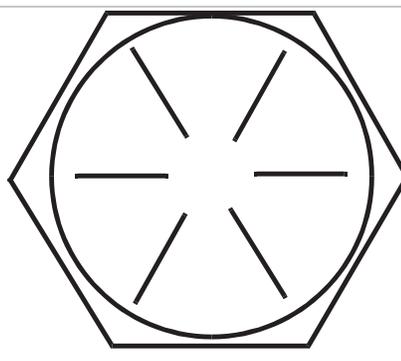
LWA

dB

IDENTIFIKATION AV BULTAR



SAE - KLASS 5



SAE - KLASS 8

Skruv- storlek	Klass 5 (Pläterad)		Klass 8 (Pläterad)		410H Rostfri		Mässing	Typ F och T och BT		Typ B, AB
	C	F	C	F	C	F		C	F	
*6	14	15	-	-	18	20	5	20	23	21
*8	27	28	-	-	33	35	9	37	41	34
*10	39	43	-	-	47	54	13	49	64	49
*1/4	86	108	130	151	114	132	32	120	156	120
5/16	15	17	22	24	19	22	6	-	-	-
3/8	28	31	40	44	34	39	10	-	-	-
7/16	44	49	63	70	55	62	16	-	-	-
1/2	68	76	95	108	85	95	-	-	-	-
9/16	98	110	138	155	-	-	-	-	-	-
5/8	135	153	191	216	-	-	-	-	-	-
3/4	239	267	338	378	-	-	-	-	-	-
7/8	387	-	545	-	-	-	-	-	-	-
1	579	-	818	-	-	-	-	-	-	-

C = Grova gängor

F = Fina gängor

* = Vridmomenttoleransen för storlek t o m 1/4 är angivna i lb./in. Alla andra anges i lb./ft.

OBS!

MINSKA VRIDMOMENTET MED 20% när du använder smörjmedel för gängor. Vridmomenttoleransen är ± för vridmomentvärden.

+

C2000swdish/9907

METRISCHE UMRECHNUNGSTABELLE

Bruch	Dezimal	Millimeter	Bruch	Dezimal	Millimeter
1 64	0.015625	0.3969	33 64	0.515625	13.0969
1 32	0.03125	0.7938	17 32	0.53125	13.4938
3 64	0.046875	1.1906	35 64	0.546875	13.8906
1 16	0.0625	1.5875	9 16	0.5625	14.2875
5 64	0.078125	1.9844	37 64	0.578125	14.6844
3 32	0.09375	2.3813	19 32	0.59375	15.0813
7 64	0.109375	2.7781	39 64	0.609375	15.4781
1 8	0.125	3.1750	5 8	0.625	15.8750
9 64	0.140625	3.5719	41 64	0.640625	16.2719
5 32	0.15625	3.9688	21 32	0.65625	16.6688
11 64	0.171875	4.3656	43 64	0.671875	17.0656
3 16	0.1875	4.7625	11 16	0.6875	17.4625
13 64	0.203125	5.1594	45 64	0.703125	17.8594
7 32	0.21875	5.5563	23 32	0.71875	18.2563
15 64	0.234375	5.9531	47 64	0.734375	18.6531
1 4	0.25	6.3500	3 4	0.75	19.0500
17 64	0.265625	6.7469	49 64	0.765625	19.4469
9 32	0.28125	7.1438	25 32	0.78125	19.8438
19 64	0.296875	7.5406	51 64	0.796875	20.2406
5 16	0.3125	7.9375	13 16	0.8125	20.6375
21 64	0.328125	8.3344	53 64	0.828125	21.0344
11 32	0.34375	8.7313	27 32	0.84375	21.4313
23 64	0.359375	9.1281	55 64	0.859375	21.8281
3 8	0.375	9.5250	7 8	0.875	22.2250
25 64	0.390625	9.9219	57 64	0.890625	22.6219
13 32	0.40625	10.3188	29 32	0.90625	23.0188
27 64	0.421875	10.7156	59 64	0.921875	23.4156
7 16	0.4375	11.1125	15 16	0.9375	23.8125
29 64	0.453125	11.5094	61 64	0.953125	24.2094
15 32	0.46875	11.9063	31 32	0.96875	24.6063
31 64	0.484375	12.3031	63 64	0.984375	25.0031
1	0.5	12.7000	1	1.0000	25.4000
2					

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

BEDEUTUNG DER FOLGENDEN SYMBOLE



GEFAHR

weist auf direkte Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



WARNUNG

weist auf direkte Gefahren und unsachgemäßen Gebrauch hin, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



VORSICHT

weist auf direkte Gefahren und unsachgemäßen Gebrauch hin, die zu leichten Verletzungen führen.

ACHTUNG

weist auf unsachgemäßen Gebrauch hin, der zu großen Materialschäden führt.

HINWEIS

gibt wichtige Informationen an oder warnt vor unsachgemäßem Gebrauch, der zu Materialschäden führt.

DIE FOLGENDEN SYMBOLE ZEIGEN FÜR DIE BEDIENPERSON ODER DAS MATERIAL GEFÄHRLICHE SITUATIONEN AN. LESEN SIE DIESES HANDBUCH GRÜNDLICH DURCH, GEWÄHRLEISTEN SIE DIE EINFÜHRUNG IHRES PERSONALS IN DEN GEBRAUCH DER MASCHINE UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DIESER POTENZIELLEN GEFAHREN.



Warnung

Die Maschine kann brennbares Material und Dämpfe entzünden. Nicht mit oder in der Nähe von brennbaren Stoffen wie Benzin, Lösungsmitteln, Verdünnern und von entzündbaren Staubpartikeln verwenden.



Warnung

Schweres Gerät. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Personenschäden führen.



Warnung

Inbetriebnahme nur bei sicher verschlossenen Deckeln, Türen und Zugangsplatten.



Warnung

Vorsichtig rückwärts fahren in engen Räumen.



Warnung

Bei Maschinenwartung zuerst die Batterien abkabeln, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.



Warnung

Bei Arbeit an der Maschine den Kehrgutbehälter entfernen, Hindernisse entfernen und Personen vorwarnen. Schwere Maschine: für Anheben zusätzliche Personen und sichere Anhebevorrichtungen verwenden.



Warnung

Vor jeder Wartung, den Kehrgutbehälter entleeren und die Batterien abkabeln.



Warnung

Jede Bedienperson muß in den Gebrauch dieser Maschine eingeführt werden: Lesen Sie das Handbuch!



Warnung

Bitte bedienen Sie die Maschine nicht, bevor sie vollständig zusammengebaut ist.



Warnung

Nicht auf diese Maschine klettern oder sie als Ablage verwenden.



Warnung

Besondere Vorsicht walten lassen auf einer Rampe oder Schräge. Langsam fahren. Die Maschine nicht auf einer Rampe wenden. Die Maschine nie auf einer Rampe stehen lassen.



Warnung

Die Maschine nur auf ebener Fläche anhalten und verlassen. Hauptschlüsselschalter in Aus-Stellung bringen und Radsperre einrasten.



Warnung

Zur Vermeidung von Personen- und Materialschäden die Maschine nicht über einer Treppe oder auf einer Ladefläche stehen lassen.



Warnung

Bleisäure-Batterien setzen explosive Gase frei. Flammen und Funken vermeiden. Nicht rauchen. Die Batterien nur in gut durchlüfteten Räumen aufladen.



Warnung

Wartung und Reparaturen nur von durch Clarke anerkanntem Fachpersonal durchführen lassen. Alle Schrauben und Bolzen anziehen. Einstellungen nach Handbuchanweisungen vornehmen. Die elektrischen Teile der Maschine trocken halten. Die Maschine in einem geschlossenen Gebäude abstellen.



Warnung

Überprüfen ob alle Etiketten, Aufkleber, Warnungs- und Vorsichtszeichen und Anweisungen fest an der Maschine angebracht sind. Neue Etiketten und Aufkleber können Sie bei Clarke-AL erhalten.

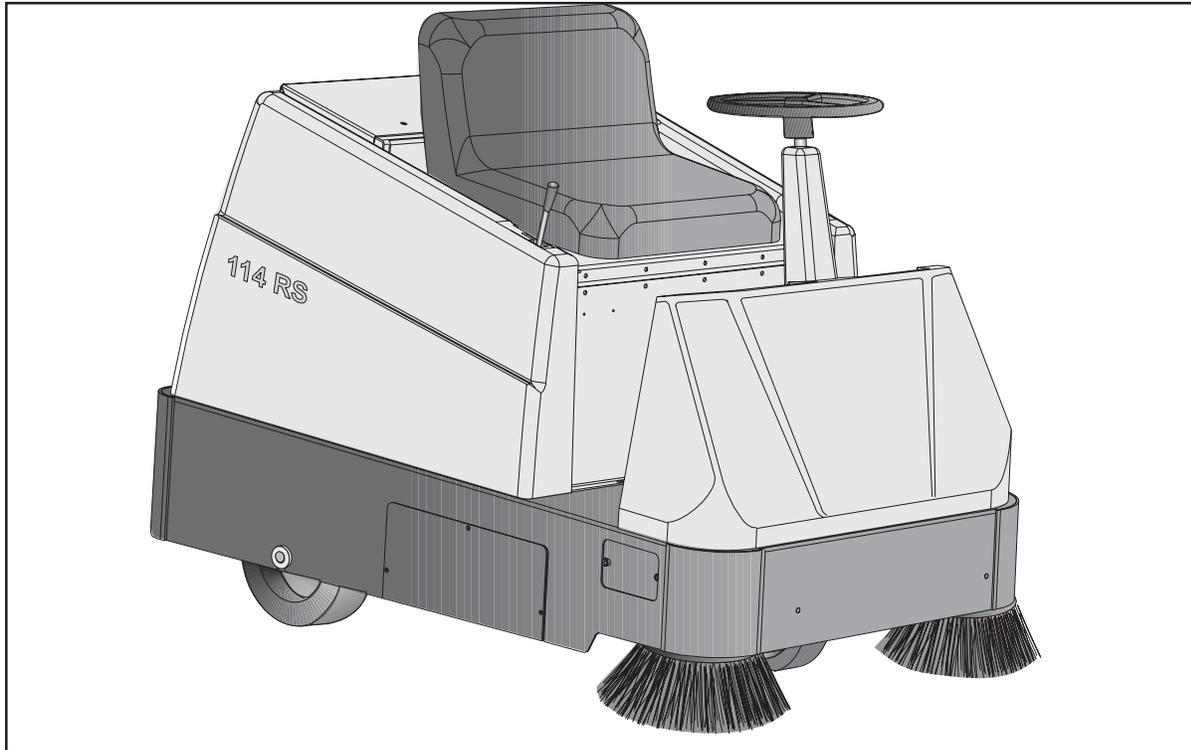
WEEE Symbol Information

DEUTSCH Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll)
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)



Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können. Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

VORBEREITUNG DER MASCHINE



C0458

FIGUR 1

Auspacken und Vorbereitung der Maschine

IHRE BATTERIEBETRIEBENE MASCHINE 114RS WURDE KOMPLETT GELIEFERT. SETZEN SIE JEDOCH DIE MASCHINE NICHT IN BETRIEB, OHNE DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN GELESEN ZU HABEN.

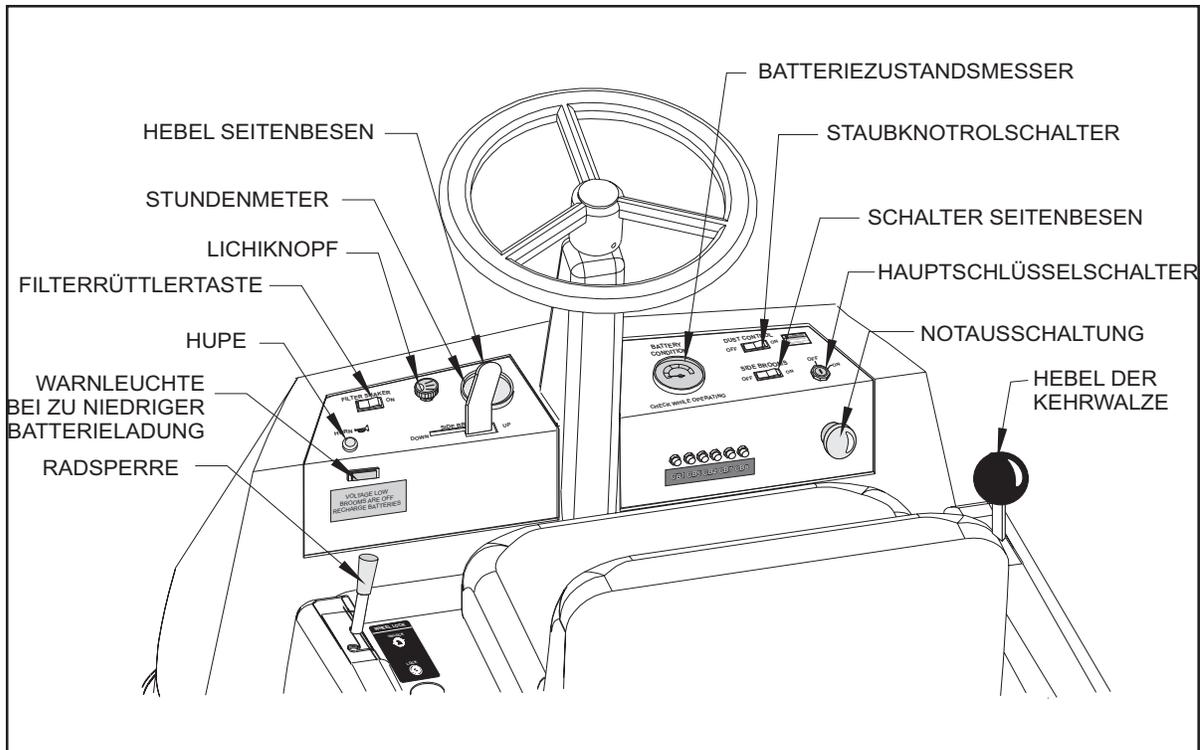
Die Maschine auspacken und alle Verpackungsteile entfernen. Die Maschine nach eventuellen Transportschäden untersuchen. Besen und Kehrwalze, wie im Handbuch beschrieben, einführen. Die Batterien wie folgt anbringen (falls nicht schon eingebaut):

1. Den Schlüsselschalter in die AUS-Stellung bringen.
2. Das in Nähe des Fahrersitzes befindliche gepolte Anschlußkabel abnehmen.
3. Den Deckel des Batterienraums aufheben und den Sicherheitsriegel einrasten.
4. Eine Hebevorrichtung mit einem Ladevermögen von 68 kg verwenden, um die Batterien in den Batterienraum einzuführen.
5. Batteriekabel anbringen (für nähere Informationen: siehe S. 45 A.F.).
6. Batterien aufladen (Siehe Ladeverfahren der Batterie in der Folge dieses Handbuchs).
7. Den Sicherheitsriegel ausrasten und den Deckel langsam herablassen.
8. Das gepolte Kabel wieder in seine Steckvorrichtung einführen.
9. **LESEN SIE DIESES HANDBUCH DURCH, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen!**



Warnung

Während des Ladevorgangs bildet sich explosives Wasserstoffgas. Die Batterien nur in gut durchlüfteten Räumen, bei offenem Deckel aufladen. Offene Flammen und elektrische Funken vermeiden. Die Entfernung des Ladegeräts bei eingeschaltetem Timer ist zu vermeiden, denn sie verursacht einen Lichtbogen.



C0461

FIGUR 2

HAUPTSCHLÜSSELSCHALTER (Fig. 2)

Der nach rechts gedrehte Schüsselschalter (EIN-Stellung) führt der Maschine Strom zu.

HUPETASTE (Fig. 2)

Funktioniert nur bei Schüsselschalter in EIN-Stellung. Huptaste zum Hupen betätigen.

STUNDENMETER (Fig. 2)

Funktioniert nur bei Schüsselschalter in EIN-Stellung und zeigt die Anzahl Betriebsstunden an. Besonders praktisch, um die Zeitspannen zwischen zwei Wartungen festzulegen.

LICHTSCHALTER (Fig. 2)

Dieser Knopf betätigt die Front- und Rückbeleuchtung. Den Knopf herausziehen, um die Beleuchtung einzuschalten, ihn zurückdrücken, um die Beleuchtung auszuschalten. Die Beleuchtung kann selbst bei Hauptschüsselschalter in AUS-Stellung betätigt werden.

EINSTELLUNG DES FAHRERSITZES

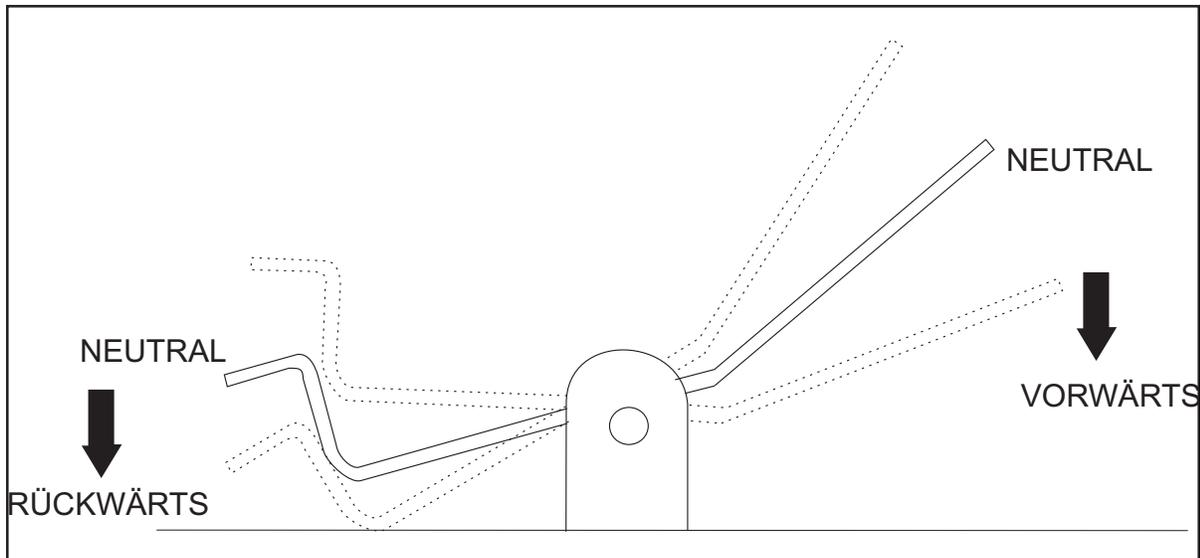
Der Einstellhebel befindet sich rechts vom Fahrersitz. Durch Betätigen des Hebels kann der Sitz nach vorne oder nach hinten eingestellt werden.

FILTERRÜTTLERTASTE (Fig. 2)

Es handelt sich hierbei um eine nichtrastende Taste, die, wenn eingedrückt und festgehalten, den Motor des Filtrerrüttlers einstellt, um angehäuften Kehrutstücke zu verteilen. Zur Reinigung des Filters die Taste während 15 Sekunden eindrücken und festhalten. Während des Kehrvorgangs sollte der Filter periodisch gereinigt werden, und auf jeden Fall vor Entleerung des Kehrgutbehälters.

HEBEL ZUM ANHEBEN DER SEITENBESEN (Fig. 2)

Dieser Hebel verfügt über 2 Stellungen: die eine zum Anheben, die andere zum Ablassen der Seitenbesen. Den Hebel nach links schieben, um die Seitenbesen abzulassen. Den Hebel nach rechts in die Raste schieben, um die Seitenbesen anzuheben.



P4066

FIGUR 3

FUßPEDAL (Fig. 3)

Das Beschleunigungs- und Richtungspedal befindet sich auf dem Boden des Fahrerraums. Durch dieses Pedal kontrolliert der Fahrer die Fahrtrichtung, die Fahrtgeschwindigkeit und das dynamische Bremsen. Wenn die Maschine wegen einer elektrischen Überlastung am Controller des Bedienpanels stoppt, lassen Sie das Pedal wieder in die Neutralstellung zurückkommen. Nach Abkühlung des Controllers ist das System wieder in Betrieb. Vorwärtsfahrt: auf die obere Hälfte des Pedals treten, um vorwärtszufahren. Je tiefer Sie das Pedal treten, desto schneller fährt die Maschine vorwärts.

Rückwärtsfahrt: auf die untere Hälfte des Pedals treten, um rückwärtszufahren. Je tiefer Sie das Pedal treten, desto schneller fährt die Maschine rückwärts.

Anhalten der Maschine: das Pedal in die Neutralstellung zurückkommen lassen (zentrale Stellung). Wenn der Fahrer den Fuß anhebt, kehrt das Pedal automatisch in die zentrale Position zurück - so funktioniert das dynamische Bremsen - und die Maschine hält an.

Um das dynamische Bremsen zu verstärken, auf die der Fahrtrichtung entgegengesetzte Hälfte des Pedals leicht treten, bis die Maschine stoppt; dann das Pedal in die Zentralstellung zurückkommen lassen.



CO466

FIGUR 4

RADSPERRE (fig. 4)

Die Radsperre verhindert unerwartete Bewegungen der Maschine (bei Abstellung, Wartung, Entleerung des Kehrgutbehälters usw.). Die Radsperre ist nicht als Bremse zu gebrauchen. Um die Radsperre zu betätigen, die Kehrmachine anhalten und den Hebel ausrasten und nach vorne schieben. Die Radsperre wird bei nach vorne geschobenem Hebel eingerastet.



Warnung

Die Radsperre ist NICHT als Bremse zu gebrauchen. Die Radsperre nur bei vollständigem Stillstand der Maschine einrasten. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu Personen- und Sachschäden führen.



Warnung

Vor Verlassen des Fahrerraums den Hauptschlüsselschalter in die AUS-Stellung bringen und die Radsperre einrasten. Die Maschine nicht unbeaufsichtigt stehen lassen.



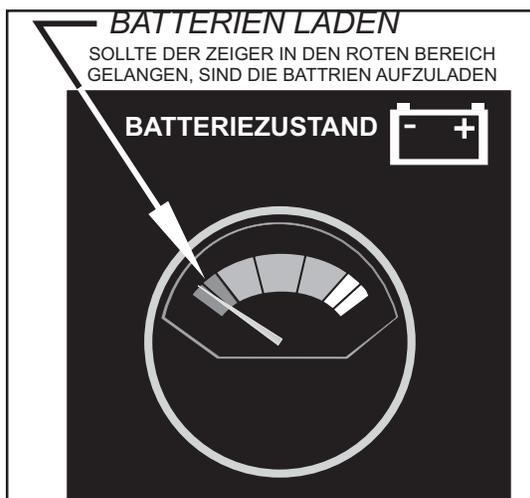
C0467 FIGUR 5

HEBEL ZUM ANHEBEN DER KEHRWALZE (Fig. 5)

Dieser Hebel befindet sich rechts vom Fahrersitz. Um die Kehrwalze abzulassen, den Hebel nach links schieben, um ihn auszurasten, und ihn in die erste oder zweite Raste einlegen. Die erste Raste ist die «KEHR-Stellung» für normale Kehrbedingungen und längere Arbeitszeit der Borsten. Die zweite Raste ist die «FREIschwebende-Stellung» für das Kehren auf sehr unebenen Flächen. Die Kehrwalze, die Seitenbesen und das Absauggebläse setzen sich in Betrieb, sobald der Hebel die «AUS-Stellung» verläßt.

SCHALTER DER SEITENBESEN (Fig. 2)

Dieser Schalter ist ein Kippschalter mit zwei Stellungen (EIN-AUS). Auf die rechte Hälfte des Schalters zum Anstellen der Seitenbesen drücken; auf die linke Hälfte des Schalters zum Abstellen der Seitenbesen drücken. Die Seitenbesen drehen sich, wenn sich der Hebel der Kehrwalze in der Kehr- oder Freistellung befindet.



C0468 FIGUR 6

BATTERIEZUSTANDSMESSER (Fig. 6)

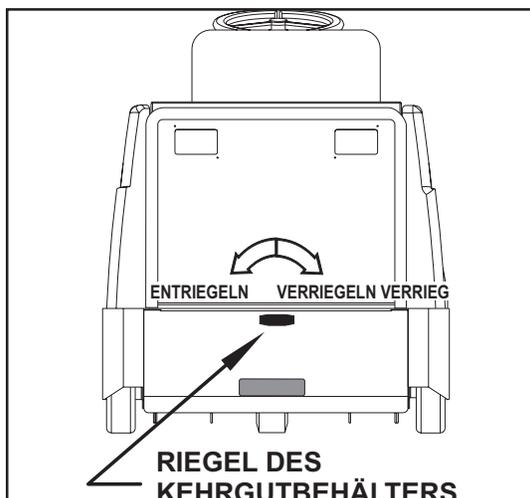
Dieses Meßgerät zeigt bei laufender Batterie den Zustand der Batterie an. Die Batterien sind aufgeladen, wenn sich die Meßnadel im grünen Bereich befindet. Sollte der Zeiger in den roten Bereich gelangen, sind die Batterien aufzuladen.

ANZEIGE BEI ZU NIEDRIGEM BATTERIESTAND (optional) (Fig. 2)

Diese Abstellvorrichtung bei zu niedriger Batterieladung verhindert eine extreme Entladung der Batterien. Wenn die Batterien schwächer werden, blinkt die Warnleuchte auf, und die Besen stellen sich ab. Bei aufblinkender Warnleuchte sind die Batterien unmittelbar zu laden.

STAUBKONTROLLSCHALTER (Fig. 2)

Dieser Schalter ist ein Kippschalter mit zwei Stellungen und befindet sich rechts auf dem Bedienpanel. Er betätigt das Absauggebläse für das Staubkontrollsystem. Zum Einstellen des Gebläses, auf die rechte Seite des Kippschalters drücken. Zum Ausschalten des Gebläses, auf die linke Seite des Kippschalters drücken. Das Absauggebläse funktioniert nur wenn der Hebel der Kehrwalze die AUS-Stellung verlassen hat.



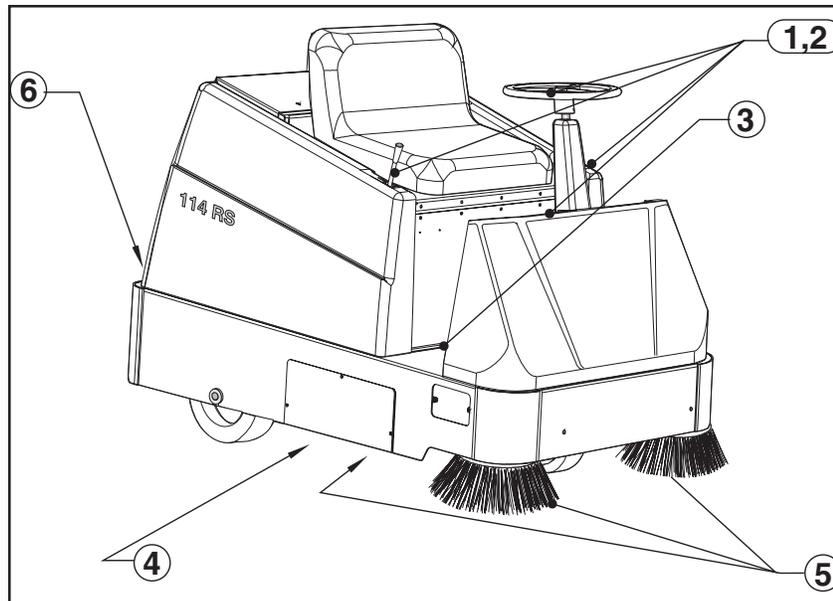
C0469 FIGUR 7

RIEGEL DES KEHRGUTBEHÄLTERS

Dieser Riegel befindet sich am Kehrgutbehälter, hinten an der Maschine. Zur Entriegelung, den Griff in die «12 Uhr»-Stellung drehen. Nun kann der Kehrgutbehälter entfernt werden. Zur Verriegelung, sich vergewissern, ob der Kehrgutbehälter richtig eingeführt ist und den Griff links oder rechts von der 12 Uhr-Stellung drehen. Bei korrekt sitzendem Kehrgutbehälter rastet der Riegel sich ein.

KNOPF ZUR NOTABSTELLUNG (optional) (Fig. 2)

Dieser große, rote Knopf befindet sich in der Nähe des Hauptschlüsselschalters. Diesen Knopf für die Abstellung der Maschine in Notsituationen verwenden.



C0470

FIGURE 8

HINWEIS

Diese Checkliste ist unbedingt VOR dem Starten durchzugehen.

VOR DEM STARTEN (Fig. 8)

1. Alle Steuerungen auf ordnungsgemäßen Betrieb hin überprüfen.
2. Sich vergewissern, ob alle Steuerungen in AUS-Stellung sind.
3. Sich vergewissern, daß das Fahrtgeschwindigkeits-/Richtungspedal in Neutralstellung ist.
4. Alle Schürzen auf Beschädigung oder Verschleiß hin überprüfen.
5. Kehrwalze und Seitenbesen auf korrekte Borstenanordnung hin überprüfen.
6. Nachschauen, ob der Riegel des Kehrgutbehälters korrekt eingerastet ist.

STARTEN DER MASCHINE

1. Die Radsperre ausrasten.
2. Den Schlüssel in EIN-Stellung bringen.

NACH DEM STARTEN

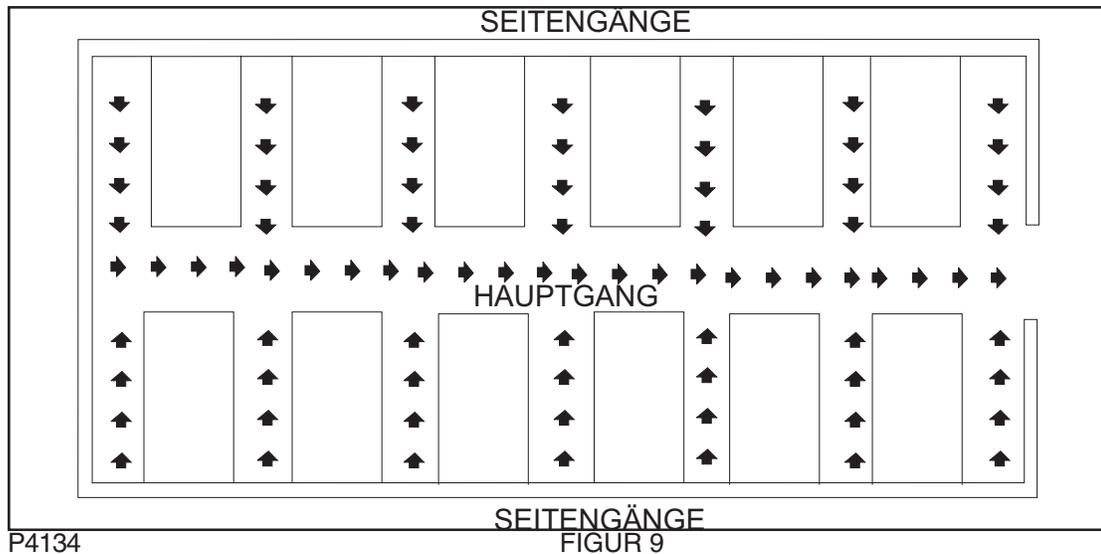
1. Bei laufender Maschine anhand des Batteriezustandsmessers überprüfen, ob die Batterieladung ausreichend ist.

STEUERUNG DER MASCHINE

1. Überprüfen, ob die Steuerungen der Kehrwalze und Seitenbesen in AUF- oder AUS- Stellung und alle anderen Steuerungen in AUS-Stellung sind.
2. Auf die obere Hälfte des Richtungspedals drücken, um die Maschine vorwärtszubewegen.
3. Durch Veränderung des Fußdrucks auf das Richtungspedal die Geschwindigkeit bestimmen.
4. Zum Anhalten das Pedal in die Neutralstellung zurückkommen lassen, dies geschieht automatisch durch Anheben des Fußes.

BEGINN DES KEHRPROZESSES

1. Die Seitenbesen ablassen, indem man den entsprechenden Hebel in die «SENK-Stellung» bringt.
2. Die Seitenbesen anstellen, indem man den entsprechenden Schalter in die «EIN-Stellung» bringt.
3. Das Staubkontrollsystem einschalten, indem man den Staubkontrollschalter in die «EIN-Stellung» bringt.
4. Den Hebel zum Anheben der Besen in die «KEHR- oder FREI-Stellung» bringen.
5. Durch Veränderung des Fußdrucks auf das Richtungspedal, die gewünschte Geschwindigkeit erzielen.
6. Zum Anhalten, das Pedal in die Neutralstellung zurückkommen lassen, dies geschieht automatisch durch Anheben des Fußes.



KEHRANWEISUNGEN (Fig. 9)

Denken Sie beim Kehren an folgende Punkte:

1. Planen Sie Ihre Kehrgänge im voraus. Versuchen Sie lange Kehrgänge so wenig wie möglich durch Stoppen und Starten zu unterbrechen.
2. Große Kehrgutstücke vor dem Durchgang der Maschine entfernen.
3. Die Kehrgutstücke von den Seitengängen in den Hauptgang kehren.
4. Nach einem Kehrdurchgang den Staubkontrollschalter ausschalten und den Filtrerrüttler betätigen. Während ungefähr 15 Sekunden auf die Taste des Filtrerrüttlers drücken.
5. Zwei nebeneinanderliegende Kehrwege sollten sich um einige cm überlappen. So werden Schmutzstreifen auf dem Boden vermieden.
6. Geradlinig kehren. Nicht mit der Maschine gegen Hindernisse fahren oder sie zerkratzen.
7. Die Kehrwalze regelmäßig in umgekehrter Richtung neu einstellen, damit die Borsten regelmäßig (beidseitig) abnutzen.
8. Das Lenkrad nie scharf drehen, wenn die Maschine im Gang ist, die Maschine reagiert auf die geringste Bewegung des Lenkrads. Keine plötzlichen Kurven fahren.
9. Wenn der Kehrgutbehälter voll ist, hinterläßt die Maschine Kehrgutstücke auf dem Boden. Die Arbeit unterbrechen, um den Behälter zu entleeren.

ENTLEERUNG DES KEHRGUTBEHÄLTERS

1. Den Hebel der Kehrwalze in die AUS-Stellung bringen und die Maschine zum Abladegrund fahren.
2. Die Kehrmaschine anhalten. Die Staubkontrolle abschalten und den Filter 15 Sekunden lang rütteln.
3. Alle Steuerungen in die «AUS-Stellung» bringen und die Radsperre einrasten.
4. Sich hinter die Maschine bewegen und den Riegel des Kehrgutbehälters lösen.
5. Den Kehrgutbehälter am Griff anfassen und herausnehmen.
6. Den Kehrgutbehälter entleeren. Bei Bedarf zu zweit arbeiten.
7. Den Kehrgutbehälter wieder ordnungsgemäß einführen.
8. Den Riegel des Kehrgutbehälters wieder einrasten.
9. Weiterkehren oder bei Beendigung des Kehrprozesses die Checkliste «NACH BETRIEB» durchgehen.

NACH DEM KEHREN

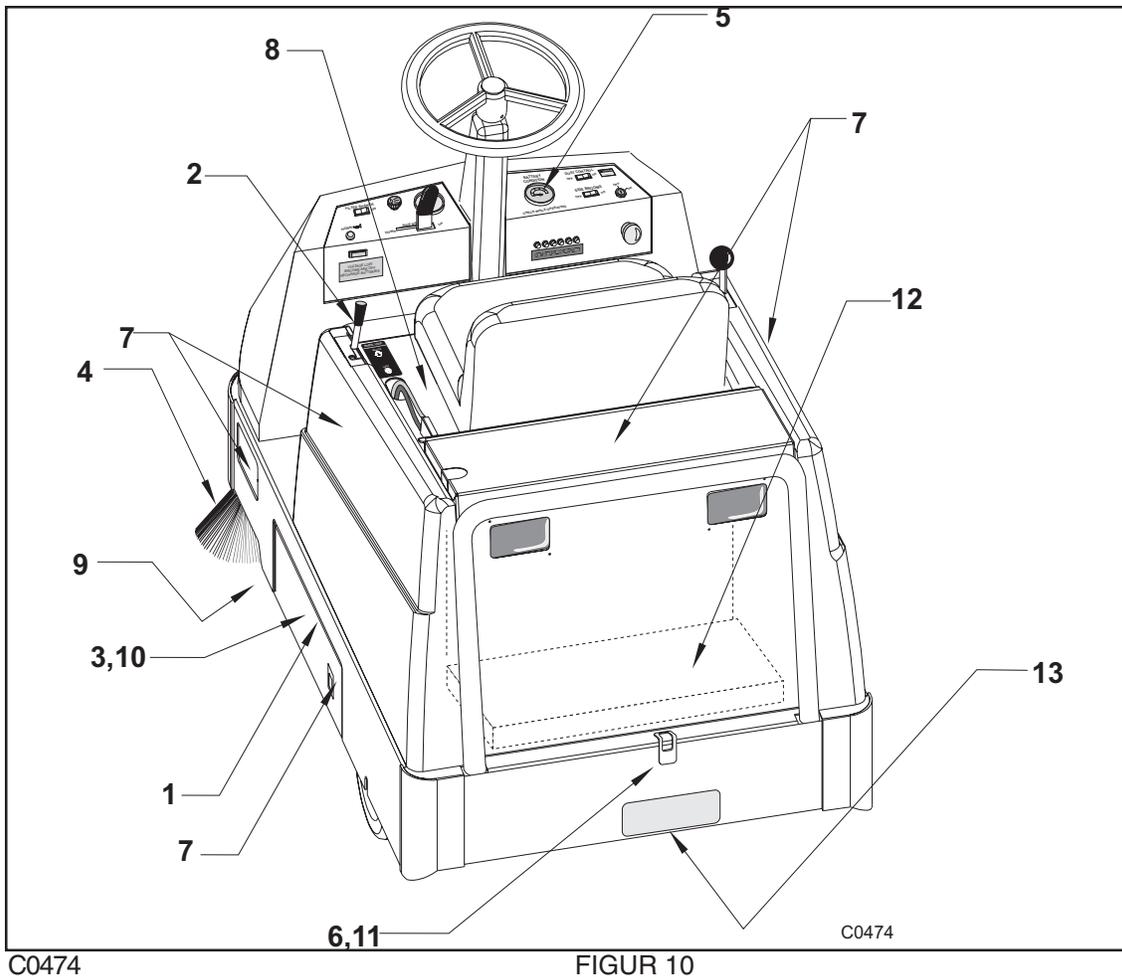
folgende Checkliste durchgehen

HINWEIS

Nach dem Kehren folgende Checkliste durchgehen

CHECKLISTE NACH DEM KEHREN

1. Vor Ausschalten des Hauptschlüsselschalters, den Batteriezustandsmesser überprüfen.
2. Die Maschine anhalten, den Hauptschlüsselschalter in die Ausstellung bringen und die Radsperre einrasten.
3. Alle Schürzen auf Verschleiß, Beschädigung und Einstellung hin überprüfen.
4. Den Kehrgutbehälter entleeren.
5. Kehrwalze und Seitenbesen auf Verschleiß oder Beschädigung hin überprüfen.
6. Die Batterien falls erforderlich aufladen.



WARTUNGSTABELLE FÜR 114 RS

Überprüfen Sie die Elemente auf ordnungsgemäßen Betrieb hin. Sollte eine Wartung erforderlich sein, so nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Clarke-AL Händler auf.

ALLE 8 STUNDEN ODER TÄGLICH

1. Alle Schürzen auf Verschleiß oder Beschädigung hin überprüfen
2. Radsperrbremsen auf Funktionstüchtigkeit hin überprüfen
3. Kehrwalze auf Verschleiß oder Beschädigung hin überprüfen
4. Seitenbesen auf Verschleiß oder Beschädigung hin überprüfen
5. Batterien überprüfen und eventuell aufladen (S. S.21 für Batterieladeanweisungen).
6. Den Kehrgutbehälter leeren und überprüfen, ob der Riegel eingerastet ist.
7. Überprüfen, ob alle Bolzen und Schrauben, Platten und Deckel festsitzen.

ALLE 50 STUNDEN ODER WÖCHENTLICH

8. Batteriesäurestand überprüfen
9. Lager des Vorderrads ölen
10. Die Kehrwalze in umgekehrter Richtung neu einstellen

ALLE 100 STUNDEN ODER MONATLICH

11. Kehrgutbehälter gründlich reinigen
12. Staubkontrollfilter entfernen, reinigen, überprüfen und bei Bedarf auswechseln
13. Die Stifte der Radsperrbremsen schmieren

Sollten bei diesen Wartungen Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Clarke-AL Verteiler vor Ort. Verwenden Sie nur Original Clarke-AL Ersatzteile. Dies garantiert Höchstleistung.

Lassen Sie alle Wartungs- und Auswechslungsarbeiten von qualifiziertem Wartungspersonal durchführen. Benutzen Sie diese Maschine nicht, bevor Sie alle Sicherheitsvorschriften bezüglich der Teile, an denen Sie arbeiten, gründlich gelesen haben.



Warnung

Alle elektrischen Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Clarke-AL Verteiler vor Ort. Verwenden Sie nur Original Clarke-AL Ersatzteile.



Warnung

Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche abstellen, den Schlüsselschalter in die AUS-Stellung bringen und die Radsperre einrasten, bevor Sie mit der Arbeit an der Maschine beginnen, damit diese nicht wegrollt.



Warnung

Beim Schieben oder Abschleppen der Maschine die Motorsicherung aus der Reihenklemme am unteren Ende der Maschine ziehen.



Warnung

Wartungen und Reparaturen dürfen nur von anerkanntem Personal durchgeführt werden. Vor jeder Wartung den Kehrgutbehälter entleeren und die Batterien abkabeln. Alle Verbindungselemente festziehen. Alle Einstellungen gemäß den im Handbuch dieser Maschine angeführten Richtlinien vornehmen.



Warnung

Bei Arbeit in der Nähe der Batterien Augenschutz und Schutzkleider tragen. Keine Werkzeuge oder andere Metallobjekte zwischen oder auf die Pole legen. Nicht rauchen.



Warnung

Um Beschädigungen an der Maschine und Entladung der Batterie zu vermeiden, nicht überfüllen (richtiger Füllstand: Wasser bis an die untere Seite der Röhren). Ausgetretene Batteriesäure von Maschine und Batterie abwischen. Nie einer Batterie nach Anbringen Säure zuführen.



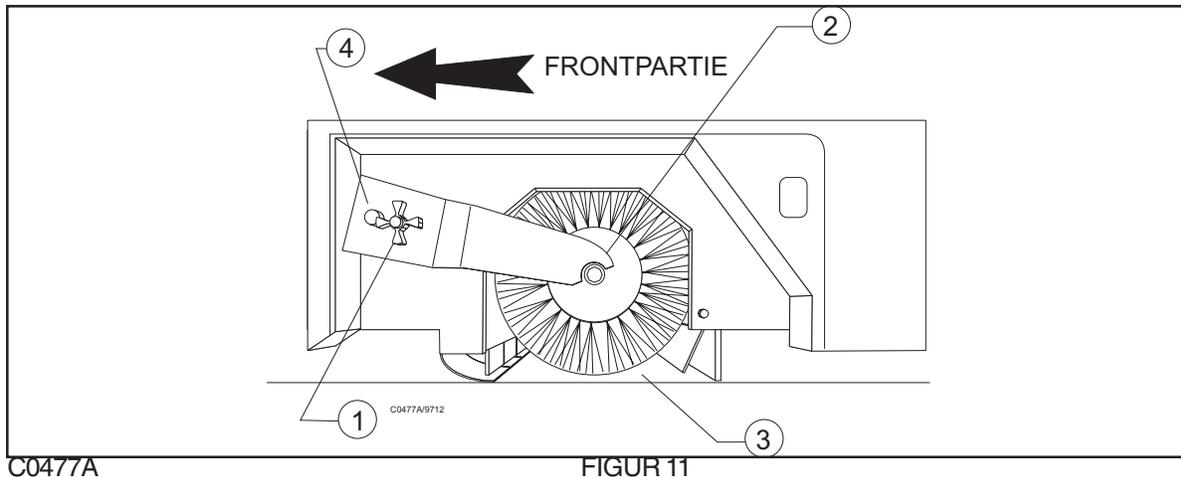
Warnung

Bei der Arbeit unter dem Batteriedeckel stets den Sicherheitsriegel einrasten.



Warnung

Den Hauptschlüsselschalter vor Lösen des Batteriekabels in AUS-Stellung bringen. Wenn die Batterie bei Hauptschlüsselschalter in EIN-Stellung abgekabelt wird, entstehen Funken: EXPLOSIONSGEFAHR.



WARTUNGSANWEISUNGEN FÜR DIE KEHRWALZE ÜBERPRÜFUNG DES KEHRMUSTERS

Überprüfen Sie das Kehruster nach Auswechslung der Kehrwalze oder bei unbefriedigender Kehrleistung

1. Bei stillstehender Maschine die Kehrwalze in die Kehrstellung bringen und die Maschine für eine kurze Zeit auf der Stelle kehren lassen.
2. Bevor die Maschine wieder in Bewegung gesetzt wird, den Hebel der Kehrwalze in die AUS-Stellung bringen und die Maschine vorwärts fahren lassen, bis Sie das von den Borsten der Kehrwalze auf dem Boden hinterlassene Kehruster sehen können.
3. Überprüfen Sie die Breite des Kehrusters auf dem Boden, um zu bestimmen, ob die Kehrwalze einer Einstellung bedarf.
 - * Ein normales Kehruster beträgt zwischen 2,5 und 5 cm
 - * Wenn das Muster über 5 cm beträgt, die Halterung der Kehrwalze nach oben hin einstellen (UP)
 - * Wenn das Muster unter 2,5 cm liegt, die Halterung der Kehrwalze nach unten hin einstellen (DOWN)

Warnung

Bei Arbeit unter dem Batteriedeckel stets den Sicherheitsriegel einrasten

HÖHENEINSTELLUNG DER KEHRWALZE

Den Bolzen nur jeweils um eine Drehung einstellen.

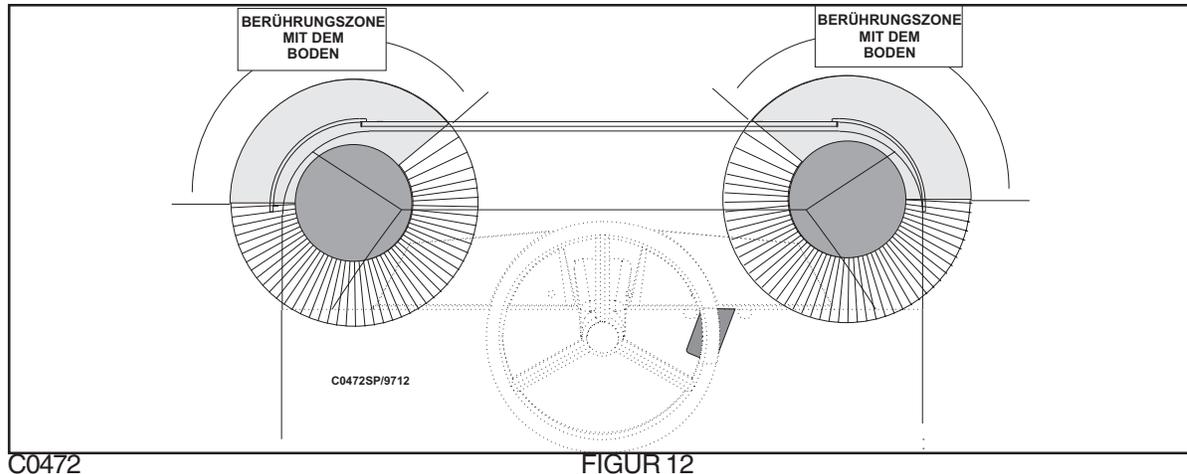
Nach der Einstellung das Kehruster erneut überprüfen, um festzustellen, ob eine weitere Regulierung vonnöten ist.

1. Verschaffen Sie sich Zugang zum Höheneinstellbolzen der Kehrwalze durch Hochheben des Batteriedeckels. Den Deckel in Hochstellung befestigen und die rechteckige Platte des Deckels entfernen.
2. Machen Sie den Höheneinstellbolzen der Kehrwalze ausfindig, der sich unten auf der Anhebehalterung der Kehrwalze befindet (Es befindet sich eine Feder darum).
3. Die Einstellschraube, wie unten beschrieben, justieren:
 - Im Gegenuhrzeigersinn drehen, um die Breite des Kehrusters zu VERGRÖßERN
 - Im Uhrzeigersinn drehen, um die Breite des Kehrusters zu VERRINGERN.

AUSWECHSLUNG DER KEHRWALZE (Fig. 11)

Die Kehrwalze auswechseln, wenn die Borsten bis zu einer Länge von 2,5 cm abgenutzt sind.

1. Die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen und die Radsperre einrasten.
2. Die Tür der rechten Bürstenkammer öffnen, um zur Kehrwalze zu gelangen.
3. Die Nabe der Leitrolle entfernen (Nr 2) durch Lösen der gewindeten Noppe (Nr1).
4. Die Kehrwalze (Nr 3) in die Hand nehmen und von der Leitrolle (Nr 2) entfernen.
5. Die Ersatzwalze (Nr 3) in die Walzenkammer einführen. Auf die Stellung der Schlitze der Kehrwalze achten. Vielleicht muß die Walze so lange gedreht werden, bis die Stifte der Leitrolle mit den Schlitzen auf der Walze auf einer Linie stehen.
6. Die Leitrolle (Nr 2) wieder in die Kehrwalze und auf den Positionsstift (Nr 4) einführen und die Schraube der gewindeten Noppe wieder befestigen.
7. Die gewindete Noppe anbringen und die Tür der Bürstenkammer schließen.
8. Das Kehruster der Kehrwalze erneut überprüfen.



C0472

FIGUR 12

WARTUNGSANLEITUNGEN FÜR DIE SEITENBESEN

Der Kehrwinkel der Seitenbesen ist nicht einstellbar. Jedoch kann die Höhe der Seitenbesen eingestellt werden, um der Abnutzung der Borsten entgegenzuwirken. Es gibt zwei Zugangsplatten, die für die Höheneinstellung der Seitenbesen entfernt werden müssen.

ÜBERPRÜFUNG DES KEHRMUSTERS DES SEITENBESENS

1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen und den Seitenbesenschalter in «EIN-Stellung» bringen.
2. Den Anhebe-Hebel der Seitenbesen in die «UNTEN-Stellung» bringen.
3. Den Hebel der Kehrwalze in die KEHR-Stellung bringen.
4. Die Seitenbesen für eine kurze Zeit auf der Stelle kehren lassen, bis ein sichtbares Kehrmuster entsteht.
5. Den Anhebe-Hebel der Seitenbesen in die «AUF-Stellung» bringen.
6. Den Seitenbesenschalter in die AUS-Stellung bringen.
7. Den Hebel der Kehrwalze in die AUS-Stellung bringen.
8. Die Kehrmaschine vom Kehrmuster entfernen.
9. Den Hauptschlüsselschalter in die AUS-Stellung bringen und die Radsperre einrasten.
10. Den Fahrerraum verlassen und das Kehrmuster überprüfen, um die Berührungszone mit dem Boden zu bestimmen.
11. Überprüfen, ob eine Einstellung der Seitenbesenhöhe erforderlich ist, indem man die Berührungszone mit dem Boden mit dem Diagramm in Figur 12 vergleicht.



Warnung

Die Maschine stets auf einer ebenen Fläche abstellen. Den Hauptschlüsselschalter in AUS-Stellung bringen. Die Radsperre einrasten, bevor an der Maschine gearbeitet wird.

HÖHENEINSTELLUNG DER SEITENBESEN

1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen, den Hauptschlüsselschalter in AUS-Stellung bringen und die Radsperre einrasten
2. Den Anhebe-Hebel der Seitenbesen in die «UNTEN-Stellung» bringen. Die beiden Schrauben der Zugangsplatten lösen und die Platten entfernen
3. Die vier Bolzen lösen, die durch die Schlitze der Halterung des Seitenbesenmotors hindurchgehen
4. Den Seitenbesenmotor in den Schlitzen herablassen, so daß der Besen den Boden wie in Figur 12 berührt
5. Die vier Bolzen anziehen und das Kehrmuster erneut überprüfen
6. Wenn eine korrekte Einstellung erreicht worden ist, die Zugangsplatten wieder anbringen

AUSWECHSLUNG DER SEITENBESEN (Siehe S. 47 A.F. für detaillierten Zusammenbau)

Wechseln Sie die Seitenbesen aus, wenn die Borsten bis auf weniger als 7,5 cm Länge abgenutzt sind.

1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen, den Hauptschlüsselschalter in AUS-Stellung bringen und die Radsperre einrasten
2. Den Anhebe-Hebel der Seitenbesen in die «UNTEN-Stellung» bringen
3. Die drei 0,6 cm-Bolzen und Muttern entfernen, die den Besen an der Motorflanke befestigen
4. Den Ersatzbesen anbringen und befestigen, durch Wiederanbringen der unter Nr 3 angeführten Teile

WARTUNGSANLEITUNGEN

WARTUNGSANLEITUNGEN FÜR DAS STAUBKONTROLLSYSTEM

Dieses System besteht aus einer Prallplatte und einer Filterplatte. Die Prallplatte befindet sich unter dem Staubkontrollfilter und sollte nach jeder Entleerung des Kehrgutbehälters überprüft bzw. gereinigt werden. Die Filterplatte befindet sich in der Kammer hinter dem Sitz.



Warnung

Die Maschine stets auf einer ebenen Fläche abstellen. Den Hauptschlüsselschalter in AUS-Stellung bringen. Die Radsperre einrasten, bevor an der Maschine gearbeitet wird.

REINIGUNG DER PRALLPLATTE

Wenn das Staubkontrollsystem während des Kehrens nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, ist als erstes die Prallplatte zu reinigen.

1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen, den Hauptschlüsselschalter in AUS-Stellung bringen und die Radsperre einrasten
2. Das Batteriekabel neben dem Fahrersitz lösen
3. Den Kehrgutbehälter entfernen
4. Die Prallplatte senken und überprüfen, ob in den Kanälen der Prallplatte Kehrgutstücke festsitzen
5. Mit der Hand oder mit Druckluft (nicht mehr als 100 PSI) alle Kehrgutstücke von der Prallplatte entfernen
6. Die Prallplatte anheben und wieder befestigen
7. Den Kehrgutbehälter wieder einführen
8. Die Batterie wieder einschließen und die Kehrmaschine wieder in Betrieb nehmen



Warnung

Bei Arbeit unter dem Batteriedeckel stets den Sicherheitsriegel einrasten

Den Hauptschlüsselschalter vor dem Lösen des Batteriekabels in AUS-Stellung bringen, sonst entstehen Funken: EXPLOSIONSGEFAHR.

REINIGUNG DER FILTERPLATTE

Reinigen Sie die Filterplatte, wenn der Filterrüttler die Filterfalten nicht mehr ausreichend reinigt (Siehe S. 39 A.F. : detaillierte Zeichnung des Zusammenbaus).

1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen, den Hauptschlüsselschalter in AUS-Stellung bringen und die Radsperre einrasten
2. Das Batteriekabel neben dem Fahrersitz lösen
3. Den Deckel der Batteriekammer aufheben und den Sicherheitsriegel einrasten
4. Den hinteren Deckel entfernen
5. Die 4 Flügelmuttern, die das Rohrverzweigungsventil über den Filter in Position halten, ausfindig machen und entfernen
6. Die Pole des Rüttelmotors und des Absauggebläses lösen und den Absauggebläse/ Rohrverzweigungsventil-Zusammenbau aus dem Luftfilter heben
7. Den Staubfilter entfernen
8. Mit Druckluft (nicht mehr als 100 PSI) den Staub aus dem Filter blasen
9. Den gereinigten Filter wieder einführen und das Absauggebläse/ Rohrverzweigungsventil-Zusammenbau wieder mit dem Filter verbinden
10. Den Rüttelmotor und das Absauggebläse wieder anschließen
11. Die 4 Flügelmuttern wieder einführen und genügend festziehen, so daß die Dichtung leicht an den Filter gepreßt wird
12. Den hinteren Deckel wieder anbringen und den Deckel der Batteriekammer vorsichtig herablassen
13. Die Batterie wieder anschließen und die Kehrmaschine in Betrieb nehmen



Warnung

Bei Arbeit unter dem Batteriedeckel stets den Sicherheitsriegel einrasten

Den Hauptschlüsselschalter vor dem Lösen des Batteriekabels in AUS-Stellung bringen, sonst entstehen Funken: EXPLOSIONSGEFAHR.

Die Maschine stets auf einer ebenen Fläche abstellen. Den Hauptschlüsselschalter in AUS-Stellung bringen. Die Radsperre einrasten, bevor an der Maschine gearbeitet wird.

AUSWECHSLUNG DER FILTERPLATTE

Wenn der Filter erheblich beschädigt ist, d.h., wenn weder Rüttlung noch Reinigung des Filters wirksam durchgeführt werden können, den Filter ersetzen. Auf Lecke und übermäßige Verschmutzung des Filters hin überprüfen.

AUSWECHSLUNG DER FILTERPLATTE

1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen, den Hauptschlüsselschalter in AUS-Stellung bringen und die Radsperr einrasten
2. Das Batteriekabel neben dem Fahrersitz lösen
3. Den Deckel der Batteriekammer aufheben und den Sicherheitsriegel einrasten
4. Den hinteren Deckel entfernen
5. Die 4 Flügelmuttern, die das Rohrverzweigungsventil über den Filter in Position halten, ausfindig machen und entfernen
6. Die Pole des Rüttelmotors und des Absauggebläses lösen und das Absauggebläse/ Rohrverzweigungsventil-Zusammenbau aus dem Luftfilter heben
7. Den Staubfilter auswechseln
8. Den Ersatzfilter anbringen und den Absauggebläse/Rohrverzweigungsventil- Zusammenbau wieder mit dem Filter verbinden
9. Den Rüttelmotor und das Absauggebläse wieder anschließen
10. Die 4 Flügelmuttern wieder einführen und genügend festziehen, so daß die Dichtung leicht an den Filter gepreßt wird
11. Den hinteren Deckel wieder anbringen und den Deckel der Batteriekammer vorsichtig herablassen
12. Die Batterie wieder anschließen und die Kehrmaschine in Betrieb nehmen

WARTUNGSANLEITUNGEN FÜR DIE SCHÜRZEN

Die Schürzen spielen eine wichtige Rolle im Kehrprozeß. Überprüfen Sie die Schürzen täglich und ersetzen Sie jede Schürze, die Verschleiß- oder Beschädigungserscheinungen aufweist. Das Antriebsrad und die Seitenschürzen sind einstellbar und sollten so eingestellt werden, daß ein Abstand von 16 mm bis 32 mm zwischen Boden und dem unteren Ende der Schürzen besteht. Die einstellbaren Schürzen sind für einfaches Regulieren mit geschlitzten Montierlöchern versehen. Alle anderen Schürzen brauchen nicht eingestellt zu werden; sie sind bei Verschleiß oder Beschädigung zu ersetzen.



Warnung

Den Hauptschlüsselschalter vor dem Lösen des Batteriekabels in AUS-Stellung bringen, sonst entstehen Funken: EXPLOSIONSGEFAHR.



Warnung

Die Maschine stets auf einer ebenen Fläche abstellen. Den Hauptschlüsselschalter in AUS-Stellung bringen. Die Radsperr einrasten, bevor an der Maschine gearbeitet wird.

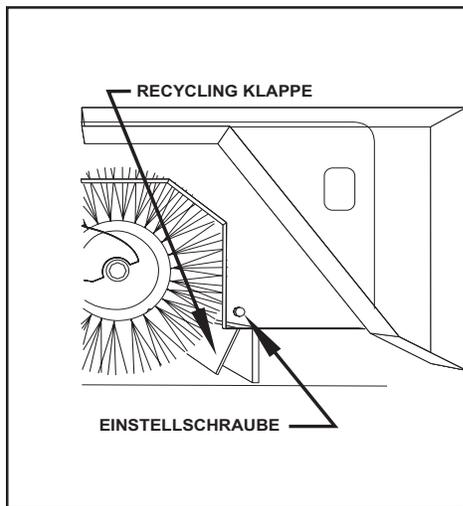
EINSTELLUNG DES ANTRIEBSRADS UND DER SEITENSCHÜRZEN

1. Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen, den Hauptschlüsselschalter in AUS-Stellung bringen und die Radsperr einrasten
2. Das Batteriekabel neben dem Fahrersitz lösen
3. Die Schrauben lösen, die die Schürzen befestigen, und sie so einstellen, daß ein Abstand von 16 mm bis 32 mm zwischen Boden und dem unteren Ende der Schürzen besteht.
4. Indem Sie die Schürzen in Position halten, die Schrauben wieder anziehen
5. Das Batteriekabel wieder anschließen



Warnung

Den Hauptschlüsselschalter vor dem Lösen des Batteriekabels in AUS-Stellung bringen, sonst entstehen Funken: EXPLOSIONSGEFAHR.

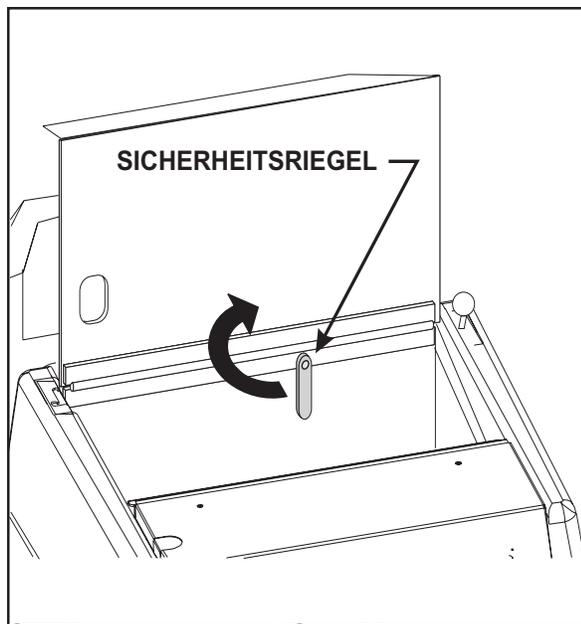


Warnung

Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche abstellen, den Schlüsselschalter in die AUS-Stellung bringen und die Radsperr einrasten, bevor Sie mit der Arbeit an der Maschine beginnen, damit diese nicht wegrollt.

EINSTELLUNG DER RECYCLING Klappe

1. Abstellen der Kehrmaschine auf einer glatten, ebenen Fläche. Schlüsselschalter auf die «AUS» Position drehen und Feststellbremse betätigen.
2. Hauptstromzufuhr unterbrechen,
3. Öffnen der linken Besenbürste. Dort finden Sie die Einstellschraube für die Recycling Klappe.
4. Lösen der Schraube und nach oben drehen der Klappe, so daß die Klappe die Enden der Besenbürsten berührt.
5. Anziehen der Einstellschraube während die Klappe sich in der richtigen Position befindet.
6. Schließen der linken Besenbürste und Hauptstromzufuhr wiederherstellen



C0471

FIGUR 14



Warnung

Bei Arbeit unter dem Batteriedeckel stets den Sicherheitsriegel einrasten

WARTUNGSANLEITUNGEN FÜR DIE BATTERIEN LADUNG DER BATTERIEN

1. Sich vergewissern, ob die Radsperre eingerastet ist und der Schlüsselschalter in AUS-Stellung steht



Warnung

Den Hauptschlüsselschalter vor dem Lösen des Batteriekabels in AUS-Stellung bringen, sonst entstehen Funken: **EXPLOSIONSGEFAHR.**



Warnung

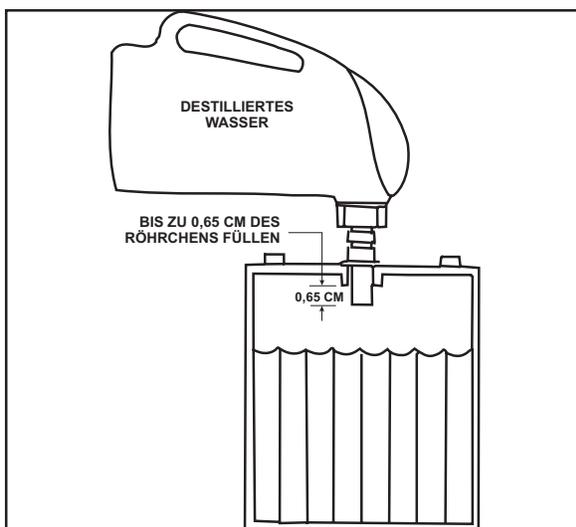
Bei Arbeit an der Batterie stets Augenschutz und Schutzkleidung tragen.



Warnung

Keine Schmuckstücke tragen. Keine Werkzeuge auf der Batterie ablegen. Die Batterien erzeugen explosives Wasserstoffgas. Keine Funken oder Flammen in der Nähe der Batterien erzeugen. **NICHT RAUCHEN**

2. Das Verbindungskabel der Batterie lösen
3. Den Batteriedeckel aufheben und den Sicherheitsriegel einrasten (Siehe Fig. 13).
4. Die Ladeklemmen in die Steckdose der Batterie einführen
5. Das Stromkabel mit einer passenden AC-Steckdose verbinden
6. Die Batterie bei geöffnetem Deckel laden
7. Die Ladeanweisungen auf dem Ladegerät beachten
8. Den Füllstand der Batterie gleichhalten. Füllstand nach der Ladung überprüfen und, falls erforderlich, destilliertes Wasser beischütten (Siehe Fig. 14)



P4074

FIGUR 15



Warnung

Während des Ladevorgangs bildet sich explosives Wasserstoffgas. Die Batterien nur in gut durchlüfteten Räumen, bei offenem Deckel aufladen. Offene Flammen und elektrische Funken vermeiden. Die Entfernung des Ladegeräts bei eingeschaltetem Timer ist zu vermeiden, denn sie verursacht einen Lichtbogen.



Warnung

Batterien sind schwer! Nur zu zweit hochheben.



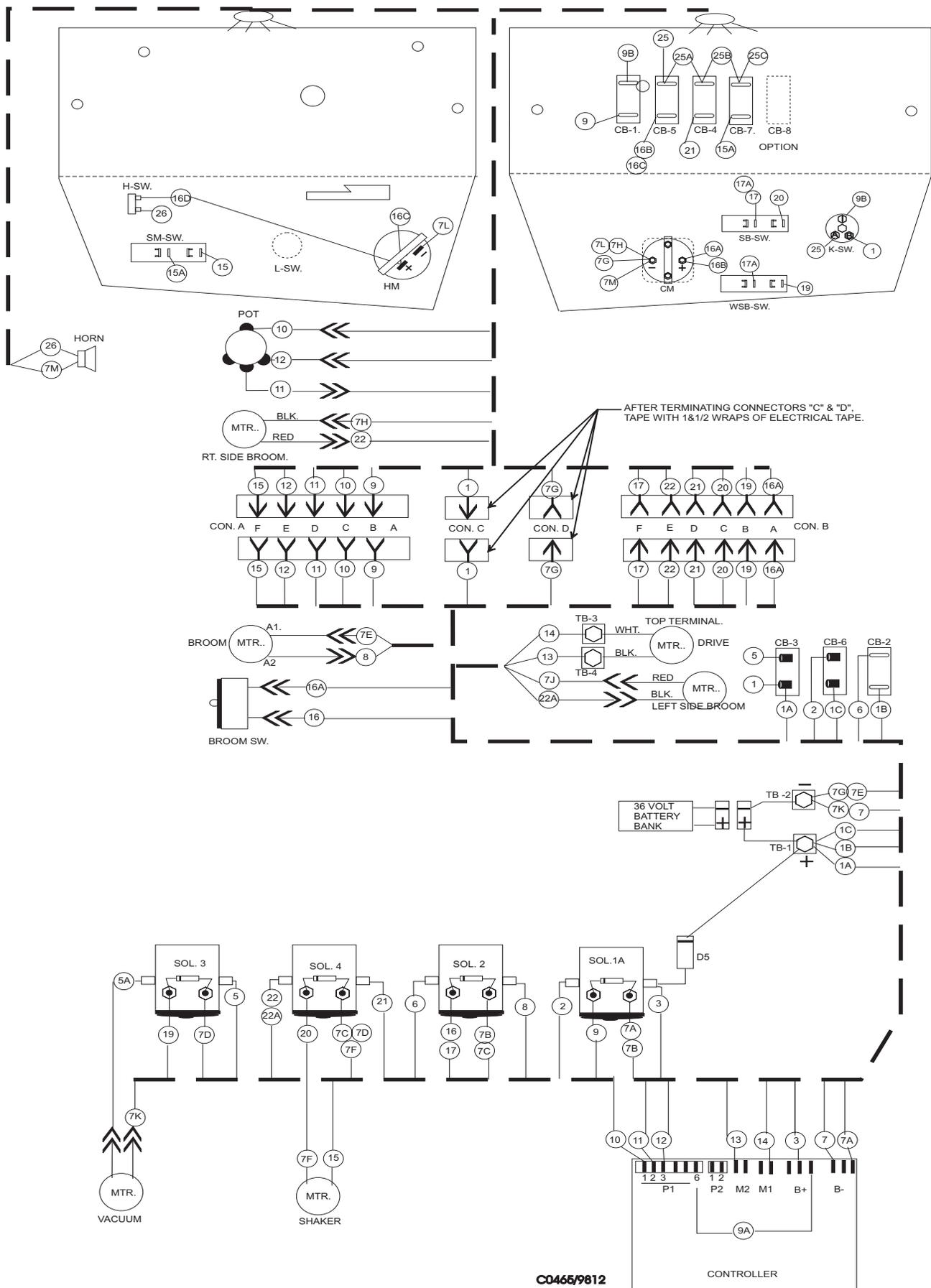
Warnung

Bei Arbeit unter dem Batteriedeckel stets den Sicherheitsriegel einrasten.

ENTFERNEN DER BATTERIEN

1. Den Hauptschlüsselschalter in «AUS-Stellung» bringen und die Radsperre einrasten
2. Das Verbindungskabel der Batterie lösen, das sich neben dem Fahrersitz befindet
3. Den Deckel der Batteriekammer anheben und den Sicherheitsriegel einrasten (Siehe Fig. 13)
4. Die Batterienkabel lösen
5. Die Batterien eine nach der anderen herausheben

VERBINDUNG DIAGRAMM



C0465/9812

Abkürzungen - Schrauben

ADJ	= Adjusting Screw
ADJ.SP	= Adjusting Plunger Screw
BHM	= Binding Head Machine Screw
BHS	= Button Head Socket Screw
CAPT.SL	= Captivated Slotted Screw
CAPT.WG	= Captivated Wing Screw
FHM	= Flat Head Machine Screw
FIL.HM	= Filister Head Machine Screw
HHC	= Hexagon Head Cap Screw
HHM	= Hexagon Head Machine Screw
HIHD	= 1/2 High Head Screw
HSHC	= Hexagonal Socket Head Cap Screw
HSFHC	= Hexagonal Socket Flat Head Cap Screw
KNH	= Knurled Head Screw
MHHC	= Metric Hexagon Head Cap Screw
PHM	= Pan Head Machine Screw
RHD	= Round Head Drive Screw
RHM	= Round Head Machine Screw
RHW	= Round Head Wood Screw
SHC	= Shiny Crown Cap Screw
SHTB	= Shoulder Thumb Screw
SQ	= Square Head Screw
TB	= Thumb Screw
THM	= Truss Head Machine Screw
WELD	= Weld Stud
WG	= Wing Screw

Abkürzungen - Stellschrauben

HS	= Hexagonal Socket Setscrew
S	= Slotted Setscrew
SH	= Square Head Setscrew
-KCP	= Knurled Cup Point Setscrew
-CP	= Cup Point Setscrew
-OP	= Oval Point Setscrew
-FDP	= Full Dog Point Setscrew
-HDP	= Half Dog Point Setscrew
-FP	= Flat Point Setscrew
-COP	= Cone Point Setscrew